

UND WAS GIBT'S BEI IHNEN?



Ilse Böge

Inhaberin vom „Kadó“ in der Berliner Graefestraße 20. Sie kauft in allen lakritzophilen Ländern ein



Mariska Schaefer

Inhaberin des Amsterdamer „Het Oud-Hollandsch Snoepwinkeltje“ in der Tweede Egelantierdwarstraat 2. Sie kauft fast alles in Holland ein

Bei uns und in der Welt: Was essen Menschen, was verkaufen sie, welche kulinarischen Vorlieben haben sie? Heute besuchen wir in Berlin und Amsterdam

Lakritzläden

Wie viele Sorten Lakritz verkaufen Sie?

Wir sind vor einem Jahr mit 485 Lakritzsorten umgezogen.

Im Schnitt sind es so zwischen 100 und 150 Sorten.

Was verkaufen Sie am meisten?

Schwer zu sagen. Vielleicht Salzlakritz im Allgemeinen.

An Holländer Salzlakritz, an Touristen was mit frischen Früchten.

Wer sind Ihre Kunden?

Alle Lakritzliebhaber – von piekfein bis punkig, von Jung bis Alt, von Anfängern bis zu den echten Lakritzmonstern.

Das ganze Jordan-Viertel kauft bei mir. Jeder kennt mich – ob er nun Kinder hat oder nicht. Außerdem Touristen.

Wie lange haben Sie den Laden schon?

Im April 1997 eröffneten wir „Kadó“ in Berlin – und somit das erste Lakritzfachgeschäft deutschlandweit.

Seit sechs Jahren. Ich habe mir viel von meiner Oma abgeschaut. Sie hatte eine Bäckerei und verkaufte auch Süßigkeiten. Darum weiß ich, was man bei der Lagerung und Hygiene beachten muss.

Was geben die Kunden im Schnitt bei Ihnen aus?

3 bis 5 Euro.

Kinder geben 20 Cent aus, Erwachsene so um die 4 Euro.

Wo kaufen Sie Ihre Ware ein?

Wir beziehen unsere Ware original aus den lakritzophilen Ländern: von Island bis Sizilien.

Ich habe neun verschiedene Lieferanten. Das meiste kaufe ich direkt in Holland, das Weingummi kommt aus England.

Welches ist Ihre Lieblingsorte?

Zu Anfang war es der MuntDROP aus den Niederlanden, auf den komme ich immer wieder zurück, weil er so schön knautschig ist. Jetzt liebe ich isländische Djupur, davor französische Sukaj.

Ich esse am liebsten Salmiak mit Süßholzpulver aus Skandinavien.

Und wie viel Lakritz naschen Sie am Tag?

Och, es fällt ja zum Glück mal was runter. Aber mit Naschen und Recherchieren sind es nicht mehr als 30 Gramm am Tag.

Ganz wenig. So ein Lakritz pro Woche. Wenn ich den ganzen Tag von dem Duft umgeben bin, esse ich lieber Käse. Aber der Holländer an sich isst im Schnitt 2 Kilo im Jahr.